



Zum Start ins Jahr 2025

„Ein neues Jahr heißt
neue Hoffnung, neues
Licht, neue Gedanken und
neue Wege zum Ziel.“

Verfasser unbekannt

Für das Jahr 2025 wünsche ich Ihnen trotz mancher Unwägbarkeit alles Gute, einen zuversichtlichen Blick nach vorne, Freude, Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Jörg-Michael Teply
Bürgermeister



Öffnungszeiten + Rufnummern

Gemeindeverwaltung www.wurmberg.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Zentrale 9449-0 · Fax 9449-40
e-mail: info@wurmberg.de

Bürgermeister Herr Teply teply@wurmberg.de 9449-12

Vorzimmer

Frau Weidner, Zi. 5 weidner@wurmberg.de 9449-10

- Standesamt,
- Renten- u. Sozialangelegenheiten
- Ortsnachrichten

Hauptamt

Herr Hofstetter, Zi. 4 hofstetter@wurmberg.de 9449-20

- Amt f. öffentl. Ordnung,
- Bauanträge / Wohnbauförderung

Ortsbauamt

Herr Stübner, Zi. 6 stuebner@wurmberg.de 9449-14

- Kommunale Liegenschaften
- Hoch- und Tiefbau

Kämmerei

Frau Frommer, Zi. 8 frommer@wurmberg.de 9449-18

Gemeindekasse

Frau Beuchle, Zi. 7 beuchle@wurmberg.de 9449-16

- Steueramt
- Verbrauchsabrechnungen (Wasser, Abwasser)
- Grundbuchwesen

KOMM-IN Dienstleistungszentrum 9449-30 · Fax: 9449-50

Gollmerstr. 17 komm-in@wurmberg.de

Fr. Beck, Fr. Britsch, Fr. Gloß, Fr. Kähm, Fr. Liebig, Fr. Wolf

- Einwohnermelde- und Passamt
- Fundsachen
- Führerscheinanträge
- Gewerbeanzeigen
- Partnerfiliale Deutsche Post AG
- gewerbliche Dienstleistungen
- (z. B. Toto Lotto, Reinigungsannahme)

Während der nachfolgenden Öffnungszeiten stehen wir Ihnen für die Dienstleistungen der Deutschen Post und der anderen gewerblichen Partner (Toto Lotto, Reinigungsannahme, etc.) zur Verfügung:

Montag, Dienstag & Freitag 08.30 – 13.00 Uhr
Mittwoch 07.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung (u.a. Melderechtsangelegenheiten, Personalausweise und Reisepässe) werden ausschließlich nach vorheriger individueller Terminvereinbarung angeboten.

Bauhof, Heckengäu, Öschelbronner Str. 64, info@zvbh.de
75449 Wurmberg, Tel. 07044 - 903194, Fax 07044 - 9039516

Landkreisverwaltung

Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, Pforzheim 07231/308-0

Montag 8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Zulassungsstellen Pforzheim und Mühlacker

Montag 8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

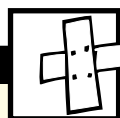
Diese Öffnungszeiten gelten auch für die Zulassungsstelle in der Vetterstr. 21 in Mühlacker. Darüber hinaus ist es möglich, mit den Zulassungsstellen online einen Termin zu vereinbaren. www.enzkreis.de



Im Notfall – Notrufnummern

POLIZEI (Überfall, Unfall usw.) **110**
Polizeiposten Niefern-Öschelbronn, Schulstr.6/1 07233/3399
Polizeirevier Mühlacker, Hindenburgstr.100 07041/9693-0

FEUERWEHR **112**
(Feuer, Notarztwagen, Unfall, technische Hilfeleistung ...)



Notdienste/Soziale Dienste

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pforzheim e.V., Kronprinzenstr. 22

- Rettungsdienst/Krankentransport 19 222
- Essen auf Rädern (Menueservice) 07231/373-240
- Hausnotruf 07231/373-285
- Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderung 07231/373-236

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. 07044/905080

Lehmgrube 1/1, Mönshheim info@diakonie-heckengaeu.de

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Consilio, Bahnhofstr. 86, Mühlacker 07041/814690

- Beratung und Hilfen im Alter 07231/308 5023
- Demenzzentrum 07231/308 500
- Pflegestützpunkt 07231/308 5022

„Haus Heckengäu“ Heimsheim (Altenpflegeheim) 07033/5391-0

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung 07231/566 196-0

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. 120

Tagesmütter Enzthal e.V. 07041/8184711

Bahnhofstr. 118, Mühlacker, info@tagesmuetter-enzthal.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Pforzheim/Enzkreis Hohenzollernstr. 34, 07231/308 70
Pforzheim, Industriestr. 40/1, Mühlacker 07041/6057

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald 0800 1110111

pro familia Pforzheim e.V. 07231/6075860

Parkstr. 19-21, Pforzheim.

Diakonie Pforzheim

- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonie Pforzheim, Melanchthonstr. 1 oder Diakonische Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter 07231/42865-0
- Fachstelle gegen häusliche Gewalt 07231/4576333
- Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis 07231/45763-0

„Anlaufstelle“-Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr 0171/8025110

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V. 07041-8153689



Rufnummern · Sonstiges

Deutsche Rentenversicherung Terminvereinbarung:
Auskunfts- und Beratungsstelle 07231/931420
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe, Pforzheim

Netze BW GmbH (ehem. EnBW Regional AG)
Störungshotline Strom 0800 / 3629477
Servicetelefon 0800 / 3629900

Störungsmeldung SWP (Erdgas und Trinkwasser) 0800 797 39 38 37

Bestattungsdienst Britsch 07044/914934
Wurmberg, Gollmerstr. 14

Jugendfeuer

“Knutfest”

Datum: Samstag, 18.01.2025

Beginn: 14 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus,

Alte Pforzheimer Straße 11

Programm:

- Christbaumverbrennung
- Spielstraße für die Kleinen
- Leckerer vom Grill
- Punsch, Glühwein und mehr



Jugendfeuerwehr
Wurmberg





Amtliche Bekanntmachungen



Amtliche Berichte

Klimaschutz- und
Energieagentur
Enzkreis
Pforzheim



Energieberatung im Rathaus Wurmberg

- Beratung zu allen Themen der energetischen Sanierung (z.B. Gebäudedämmung, Heizung, Fördermöglichkeiten) durch einen kompetenten und unabhängigen Energieberater der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH
- Kostenlos für Bürger/innen aus Wurmberg und Neubärental
- Einfach Termin vereinbaren: die Energieberatung der keep kommt 1 x im Monat mittwochs zwischen 15.00 und 18.00 Uhr ins Rathaus Wurmberg (Beratungsdauer: 45 Minuten)
- Terminvereinbarung telefonisch von Montag bis Donnerstag, 09:00 bis 12:00 Uhr unter **07231 308 6868** sowie online unter **www.keep-energieagentur.de** bzw. über nebenstehenden QR-Code
- Hilfreich: Strom- und Heizkostenabrechnung, Baupläne etc. zum Termin mitbringen, damit einzelfallbezogen beraten werden kann.



Nächster Termin: 15. Januar 2025

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Samstag, 11. Januar 2025, 9.00 Uhr**, findet im Rathaus Wurmberg, Uhlandstraße 15, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Gemeindevollzugsdienst in interkommunaler Zusammenarbeit
2. Sanierung der Beregnungsanlage auf dem unteren Rasenplatz im Sportzentrum „Steinernes Kreuz“
3. Haushaltsplan 2025 und Finanzplanung bis 2028
– Vorberatung des Ergebnishaushalts und des Investitionsprogramms
4. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Jörg-Michael Teply
Bürgermeister

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Wurmberg

Herausgeber: Gemeinde Wurmberg

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Teply o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verlag & Druckerei Schlecht e. K. · Kirschensteinerstr. 10

75417 Mühlacker · Tel. 07041/3022 · Fax 07041/5249

Internet: www.gemeinde.de · Email: verlag@gemeinde.de

Zum Start ins Jahr 2025 – Neujahrsbrief des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
für das noch junge Jahr 2025 möchte ich Ihnen auf diesem Weg alles erdenklich Gute, Gesundheit, Freude, Glück, Zufriedenheit, viele schöne Begegnungen mit ihren Mitmenschen und Gottes Segen wünschen.

Mit diesem Neujahrsgruß verbinde ich in gewohnter Weise einen kurzen Rückblick auf das kommunale Geschehen im vergangenen Jahr sowie eine Vorausschau auf die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen in unserer Gemeinde. Denn gemeinsam konnten wir im Jahr 2024 wiederum Einiges bewerkstelligen und erleben, aber mindestens ebenso Vieles gibt es auch in Zukunft zu meistern. Auf ein paar wenige der zahlreichen Schwerpunkte möchte ich im Folgenden etwas näher eingehen:

Gemeinderat

Alle fünf Jahre wählt die Bürgerschaft mit dem Gemeinderat ihre Vertretung und das Hauptorgan der Gemeinde. Im vergangenen Jahr war es wieder soweit und die Wahl am 9. Juni 2024 führte zu einer großen Veränderung in der Zusammensetzung: sechs Mitglieder (davon zwei Frauen) und damit die Hälfte des Gremiums wurden neu und erstmals gewählt.

Sechs verdiente Ratsmitglieder mit insgesamt 122(!) Jahren Erfahrung in der Gemeinderatsarbeit sind ausgeschieden – ihnen gebührt an dieser Stelle nochmals mein großer Dank für ihr außergewöhnliches Engagement und das ausgesprochen gute Miteinander zum Wohle unserer Gemeinde.

Einiges hat sich also verändert durch die Gemeinderatswahl, das Wichtigste aber ist – so mein erster Eindruck nach einem halben Jahr gemeinsamer Ratsarbeit – zum Glück gleichgeblieben: die sachorientierte, unaufgeregte und harmonische Zusammenarbeit, mit der wir die vor uns liegenden Aufgaben miteinander angehen. Möge es auf diese Art und Weise auch in Zukunft weitergehen ...

Tiefbaumaßnahmen

Das vergangene Jahr war geprägt von umfangreichen Tiefbauarbeiten in unserer Gemeinde. So wurde nahezu im kompletten Ortsteil Wurmberg sowie in Teilen von Neubärental Infrastruktur für den **Breitbandausbau** verlegt. Offene Gräben für Rohrverbände und Hausanschlüsse bestimmten das ganze Jahr über das Ortsbild. Mit Ausnahme von Teilen der Alten Pforzheimer Straße und der Pforzheimer Straße sowie der Klosterwaldstraße sind die Tiefbauarbeiten abgeschlossen. Zudem wurde im Zuge dieser Maßnahmen in der Garten- und der Blumenstraße die Fahrbahndecke erneuert.

Im Jahr 2025 nunmehr sollen dort, wo ein geförderter Breitbandausbau möglich ist und Hausanschlüsse beauftragt wurden, die Glasfasern eingeblasen werden. Wenn dann die Vodafone als Netzbetreiber auch noch planmäßig ihre aktive Technik einrichtet, steht schnellen Internetzugängen zumindest im Ortsteil Wurmberg hoffentlich bald schon nichts mehr im Wege.

In Neubärental stellt sich die Situation leider etwas anders dar: wie bereits wiederholt kommuniziert ist dort ein geförderter Ausbau sog. „weißer Flecken“ flächendeckend bedauerlicherweise nicht möglich. Lediglich in Teilbereichen konnte eine Verlegung erfolgen. Allerdings hat die Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co.KG (SWP) zugesagt, unter bestimmten Voraussetzungen (u.a. Vorvermarktungsquote von 25% der Haushalte) einen eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau im Ortsteil Neubärental vorzunehmen. Mitte Februar soll der Kooperationsvertrag zwischen SWP und Gemeinde unterzeichnet und das weitere Vorgehen festgelegt werden, über das dann – u.a. vor Ort in Neubärental – zeitnah informiert wird.

In der **Klosterwaldstraße** werden die für den Breitbandausbau notwendigen Tiefbauarbeiten zum Anlass genommen, Wasserleitungen und Abwasserhausanschlüsse auszutauschen, Kanallängstrassen zu sanieren und den kompletten Straßenaufbau zu erneuern. Wenngleich ein von der Fahrbahn abgetrennter durchgängiger Gehweg angesichts der teilweise knapp bemessenen Straßenbreite nicht möglich ist, soll die Verkehrssituation auch für Fußgänger verbessert werden. Die Planungen sind weitgehend abgeschlossen und werden zeitnah im neuen Jahr noch-

mals dem Gemeinderat sowie in einer eigenen Informationsveranstaltung auch den betroffenen Anliegern vorgestellt. Nach Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten ist ein Baustart noch in der ersten Jahreshälfte vorgesehen.

Gut vorangekommen ist im Jahr 2024 die **Aufdimensionierung der Kanalisation** im Zulauf des Regenüberlaufbeckens am Talweg. Der erste Bauabschnitt vom Feuersee talwärts ist nahezu fertiggestellt und im zweiten Bauabschnitt von der Neubärentaler Straße hinunter sind die Arbeiten ebenfalls schon weit fortgeschritten, so dass mit dem Abschluss der Maßnahme im ersten Halbjahr 2025 gerechnet werden kann.

Eine weitere Großbaustelle wird voraussichtlich zeitig in diesem Jahr im Norden von Wurmberg eingerichtet, wo die Erschließung des **Baugebiets „Zeitelbäume“** durch die Grundstückseigentümer bzw. deren Projektentwickler beginnen soll.

Im **Baugebiet „Quellenäcker II“** ist die öffentliche Erschließung dagegen bis auf die Pflanzung einiger Bäume im Gebiet abgeschlossen und an den ersten Häusern wird schon fleißig gebaut. Zur Fertigstellung des Gebiets durch den Erschließungsträger (STEG Stadtentwicklung GmbH, Stuttgart) fehlt allerdings noch der geplante Kinderspielplatz, der ebenfalls in diesem Jahr errichtet werden soll.

Kommunale Hochbaumaßnahmen

Für den Umbau und die Sanierung des **Rathauses** bereiten die beauftragten Planer derzeit die Ausschreibung der ersten Gewerke vor. Eine Aufzugsanlage in einem Anbau im rückwärtigen Bereich mit Zugang über eine Rampe ermöglicht künftig einen barrierefreien Zutritt zum Rathaus. Dort findet sich zudem ein zusätzliches Treppenhaus, wodurch die Anforderungen an den Brandschutz ebenfalls erfüllt werden. Das Dachgeschoss des Gebäudes wird zum Ratssaal umgebaut, so dass im bisherigen Sitzungssaal dringend benötigte zusätzliche Arbeitsplätze und Möglichkeiten für Besprechungen Raum finden. Begleitet von der energetischen und technischen Ertüchtigung des Gebäudes wird das Rathaus insgesamt auf den aktuellen Stand der Technik gebracht und dient Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, auch in Zukunft als gut erreichbare und modern ausgestattete Anlaufstelle für ihre Anliegen.

Aufgrund der ortsprägenden Bedeutung des Rathauses können für die Sanierungsmaßnahmen erfreulicherweise erhöhte Zuwendungen aus den Fördertöpfen der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Ortsmitte II“ generiert werden. Eine entsprechende Zusage des Regierungspräsidiums Karlsruhe liegt vor, so dass die sanierungsbedingten Aufwendungen dankenswerterweise zu mehr als 50% aus Mitteln von Bund und Land getragen werden. Die Zusage des Regierungspräsidiums über eine erhöhte Förderung umfasst ebenfalls das **Gemeindewohnhaus Kelterstraße 2**. Nachdem aufgetretene baurechtliche Fragen durch den beauftragten Architekten mit der Genehmigungsbehörde geklärt werden konnten, wird die Gemeinde nun den Bauantrag für den Umbau und die Sanierung des Objekts nunmehr kurzfristig einreichen, so dass ein baldiger Baubeginn dort ebenfalls nicht mehr allzu lange auf sich warten lassen sollte.

Weitreichende Beschlüsse hat der Gemeinderat im Hinblick auf die **Grundschule** und die angegliederte **Turn- und Festhalle** zu treffen. Kritische Stimmen bemängeln, dass hier schon längst Entscheidungen hätten fallen müssen... und ich kann diese Stimmen sehr gut verstehen. Doch warum fällt es so schwer, in diesem Bereich voranzukommen? Bei allen unterschiedlichen Vor- und Nachteilen haben die verschiedenen Varianten (Neubau am bestehenden oder an einem neuen Standort, Sanierung im Bestand nebst Erweiterung sowie Neubau Turn- und Festhalle am Standort oder woanders, ...) eines gemeinsam: sie sind allesamt sehr kostenintensiv und für die Gemeinde Wurmberg daher nicht so ohne Weiteres zu stemmen. Und dass sich die (finanziellen) Rahmenbedingungen in den letzten Jahren nochmals deutlich zum Negativen hin verändert haben und eine Besserung nicht in Sicht ist, macht die Entscheidungsfindung auch nicht unbedingt. Bei der geplanten Einrichtung einer naturnahen **Kindertageseinrichtung** in Trägerschaft der Evang. Kirchengemeinde auf einem Grundstück an der „Alten Pforzheimer Straße“ geht es leider ebenfalls weiterhin nicht so voran wie geplant. Noch immer hängt das Bebauungsplanverfahren in der Luft, weil beauftragte Planungsleistungen im Bereich der Grünordnung trotz aller Bemühungen nicht erbracht und vorgelegt werden. Ein Wechsel des Planungsbüros scheint unausweichlich... oder gar eine komplett andere Dauerlösung für die Kita? Jedenfalls hat sich die temporäre Raumlösung auf dem Festplatz so gut etabliert, dass zumindest einmal ein Gedanke auf die Realisierung auch der dauerhaften benötigten Betreuungskapazitäten dort verwendet werden darf.

Sanierungsgebiet „Ortsmitte II“

Neben den kommunalen Maßnahmen im Sanierungsgebiet wie z.B. die Rathaussanierung bietet das Sanierungsprogramm „Ortsmitte II“ weiterhin **für private Eigentümer wichtige finanzielle Anreize für die Sanierung, Modernisierung und Instandsetzung ihrer Gebäude**. Mit bis zu 30% der Baukosten (Obergrenze grds. 30.000 EUR je Gebäude) bezuschussen Bund, Land und Gemeinde gemeinsam entsprechende Maßnahmen. Um die Möglichkeiten für private Eigentümer aufzuzeigen und das Sanierungsprogramm noch stärker ins Bewusstsein zu rücken, ist für das Frühjahr 2025 eine eigene **Informationsveranstaltung** in der Veranstaltungsreihe „**Schritt für Schritt – auf den Wegen der Gemeinde**“ geplant. Nähere Informationen folgen u.a. an dieser Stelle, sobald der genaue Termin und der angedachte Ablauf feststehen.

Medizinische Versorgung

Die Sicherung der **hausärztlichen Versorgung** in unserer Gemeinde ist aktuell auf einem guten Weg. So bleibt durch die Übernahme der Praxis für Allgemeinmedizin in der Uhlandstraße durch Dr. med. Mirjam Müller-Baral und der Anstellung einer weiteren Ärztin dort die seit Jahrzehnten etablierte Hausarztpraxis bis auf weiteres erhalten. Gleichzeitig erfährt die medizinische Grundversorgung zusätzliche Stärkung durch die Ansiedlung einer weiteren Hausarztpraxis der Eheleute Dres. Wegner, die sich im Gewerbegebiet „Im Welschen Feld“ aktuell im Bau befindet. Direkt daneben entsteht im Übrigen eine **Tierarztpraxis**, wodurch die Gemeinde Wurmberg eine weitere Aufwertung erfährt.

Friedhöfe

Auf dem Friedhof in **Neubärental** beginnen in diesen Tagen die Arbeiten zur Einrichtung eines **gärtnergepflegten Grabfeldes**. Dort entstehen Sarg- und Urnengrabstätten, deren Belegung an den Abschluss eines Dauergrabpflegevertrages mit der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner gekoppelt ist. Damit wird garantiert, dass jedes Grab über die gesamte Laufzeit hinweg gepflegt wird. Für Hinterbliebene, die selbst aus unterschiedlichen Gründen die Grabpflege nicht übernehmen können, bietet dies eine gute Lösung zur würdigen Erinnerung. Gedanken machen wird sich der Gemeinderat zudem über Möglichkeiten für eine **Beheizung** der Aussegnungshalle in Neubärental bei Trauerfeiern und Beerdigungen in der kalten Jahreszeit.

Auf dem Friedhof in **Wurmberg** wurden im vergangenen Jahr in einigen Bereichen die begehren Umfassungen von Grabstellen hergerichtet, um Stolperfallen zu beseitigen und Zuwegungen zu verbessern. Um die Befahrbarkeit der Hauptwege im Friedhof für die notwendigen Grab- und Grünpflegearbeiten zu gewährleisten, muss leider die Hecke zwischen dem Friedhof und dem Haupteingang der Petruskirche entfernt werden. Vorher ist aber noch festzulegen, wie die notwendige Abgrenzung dort künftig genau aussehen soll. Vorgesehen ist grundsätzlich die Installation eines Zaunes mit Vorpflanzung einzelner Sträucher. Es besteht jedoch Offenheit für Ideen bzw. Initiativen für eine andere Gestaltung, wenn die Finanzen der Gemeinde hierdurch nicht zusätzlich belastet werden.

Kommunalspartnerschaftliche Aktivitäten

Aktivitäten mit und bei unseren kommunalen Partnern im In- und Ausland dürfen an dieser Stelle nicht fehlen. So fanden im vergangenen August zeitlich parallel eine Wanderwoche und eine Jugendfreizeit im **Queyras**, der Partnerregion der Gemeinde Wurmberg in Frankreich nahe der Grenze zu Italien, statt. Dem Verein „Freunde des Queyras“ sei an dieser Stelle nochmals für die Durchführung und hervorragende Organisation gedankt. Mit tollen Eindrücken und zahlreichen wertvollen Begegnungen im Gepäck kehrten die Erwachsenen und Jugendlichen zurück aus den französischen Hochalpen, aus denen vor mehr als 300 Jahren die Gründer der seinerzeitigen Waldensersiedlung „Lucerne“ in Wurmberg in unsere Gemeinde kamen.

In diesem Jahr findet das bereits **12. Treffen der Gemeinschaft der Euro-Bärentaler** statt und zwar vom **13. – 15. Juni 2025** in **Baerenthal (Lothringen/Frankreich)**. Zu dieser Gemeinschaft zählen neben den diesjährigen Gastgebern und der Gemeinde Wurmberg mit Ortsteil Neubärental noch die Gemeinden Feistritz im Rosental mit Talschaft Bärental (Kärnten/Österreich), Bäerenthal (Landkreis Tuttlingen) sowie die Gemeinde Feldberg mit Ortsteil Bärental im Hochschwarzwald. Es würde mich sehr freuen, wenn unsere Gemeinde wieder mit einer großen Delegation bei dem Treffen vertreten sein könnte. Daher möchte ich Sie bereits heute sehr herzlich zur Teilnahme einladen. Sobald wir Kenntnis vom vorgesehenen Programm und den Unterkunfts-

möglichkeiten erhalten, informieren wir hierüber wiederum im Amtsblatt und auf der Homepage der Gemeinde.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie immer kann dieser Rück- und Ausblick anlässlich des Jahreswechsels nur ein kleines Spektrum der zahlreichen und vielfältigen Aufgabenstellungen innerhalb unserer Gemeinde abbilden. Weitere wichtige Herausforderungen und Maßnahmen wie z.B. Sicherstellung einer zukunftsfähigen Wasserversorgung zusammen mit Nachbargemeinden, Teilortsumgehung zwischen Öschelbronner und Wiernsheimer Straße, Geh- und Radwegverbindung entlang der Landesstraße L 1135 zwischen beiden Ortsteilen, Unterbringung geflüchteter Menschen, Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung der Energiewende, ...und darüber hinaus viele, viele kleine und große Aufgaben werden uns auch im Jahr 2025 beschäftigen und auf Trab halten.

Meine große Bitte an Sie:

- Unterstützen und fördern Sie unsere Gemeinde, die Vereine und Organisationen, im Rahmen ihrer persönlichen Möglichkeiten!
- Tragen Sie durch ihr Engagement im Ehrenamt zu unserem Gemeinwesen als wichtige Säule unserer Ortsgemeinschaft bei!
- Zeigen Sie ihre Wertschätzung gegenüber den örtlichen Vereinen und Organisationen und den dort aktiven Menschen durch ihren Besuch bei den zahlreichen attraktiven Veranstaltungen, welche auch im Jahr 2025 wieder mit viel freiwilligem Engagement angeboten werden!

Lassen Sie uns die Aufgaben und Herausforderungen zum Wohle unserer Gemeinde weiterhin miteinander angehen und gemeinsam meistern!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für das Jahr 2025 – auch im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung – nochmals alles erdenklich Gute, Gesundheit, Optimismus und Gottes Segen.

Ihr Jörg-Michael Teply
Bürgermeister

Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten im KOMM-IN Dienstleistungszentrum, Gollmerstraße 17, abgeholt werden.



Schal & Schlüssel



Taschenmesser

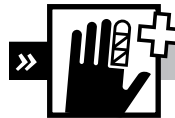


Standesamtliche Nachrichten

Geboren ist am 12.12.2024

Samuel Johannes Reich

Eltern: Sabrina Claudia Reich-Dorchain geb. Dorchain & Philipp Andreas Reich aus Wurmberg



Ärztl. Wochenend-/Feiertagsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten. Kostenfrei und ohne Vorwahl **116 117**

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr:

docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Enzkreis

Rettungsdienst:

112

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117

Anruf ist kostenlos

Zahnärztlicher Notfalldienst

Baden-Württemberg:

0761/120 120 00

Pforzheim

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst

in den Räumen der Kinderklinik

im Helios Klinikum Pforzheim,
Kanzlerstraße 2 – 6, 75175 Pforzheim

Mittwoch: 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage: 8.00 – 20.00 Uhr

Telefonische Terminabsprache sinnvoll: 07231/969-2969



Fundsachen

Am 20.12.2024

- ein Schal „Buff“, gefunden auf dem Feldweg Höhe Elwinger und
- ein Taschenmesser, gefunden im Wald zwischen Wurmberg und Öschelbronner an der Kreuzung Büchenhauweg/Richtweg

Am 06.01.2025

- ein Schlüssel, gefunden in der Gartenstraße auf Höhe des Kindergartens.

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 16.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 8.00 – 22.00 Uhr

Mühlacker

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Straße 34, 75417 Mühlacker
Samstag, Sonntag, Feiertage: 10.00 – 16.00 Uhr



Notdienstplan der Apotheken

Landesapothekenkammer Baden-Württemberg,
www.lak-bw.de

Samstag, 11.01.2025

Rats-Apotheke Eutingen,
Hauptstraße 99, Telefon 07231/5 00 72

Sonntag, 12.01.2025

Hohenzollern-Apotheke Pforzheim,
Hohenzollernstraße 29, Telefon 07231/3 44 05
Central-Apotheke Mühlacker,
Bahnhofstraße 42, Telefon 07041/8 10 69 46

Öffnungszeiten:

Samstag von 8.30 Uhr bis Sonntag 8.30 Uhr
Sonntag von 8.30 Uhr bis Montag 8.30 Uhr



Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Die genauen Öffnungszeiten der einzelnen Höfe finden sich im Abfuhrplan oder auf der Entsorgungsplattform des Enzkreises unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de (neue Adresse!)

Telefon 07044/44628 – nur während der Öffnungszeiten

Der Recyclinghof in Wurmberg, Ortsausgang
Richtung Öschelbronn, ist wie folgt geöffnet:

Samstag,	11.01.2025	08.30 – 11.30 Uhr
Dienstag,	14.01.2025	14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag,	16.01.2025	14.00 – 17.30 Uhr
Samstag,	18.01.2025	13.00 – 16.00 Uhr

Gebühren für Haushalte

Die Gebühren bemessen sich nach dem Volumen oder der Anzahl. Sie werden vom Personal auf den Recyclinghöfen geschätzt bzw. gezählt. Die Anlieferung ist auf 3 m³ je Woche und Anlieferer begrenzt.

Anlieferung aus Privathaushalten:

Sperrmüll (Möbel, Sofas, Teppiche, Matratzen usw.)

- bis 1 m³: 7,00 Euro
- bis 2 m³: 14,00 Euro
- bis 3 m³: 21,00 Euro

Altholz (Bretter, Balken, Parkett, Laminat usw.)

- bis 1 m³: 7,00 Euro
- bis 2 m³: 14,00 Euro
- bis 3 m³: 21,00 Euro

Bauschutt (verwertbar und nicht verwertbar)

- je angefangene 100 Liter: 30,00 Euro

Fensterflügel (einschließlich Glas, Rahmen und Beschläge)

- bis 1 m²: 5,00 Euro (je Stück)
- über 1 m²: 7,50 Euro (je Stück)

Styropor (nicht aus Verkaufsverpackungen, z.B. Baustyropor) und Folien werden je angefangene 0,25 m³ berechnet:

- bis 0,25 m³: 3,50 Euro
- bis 0,50 m³: 7,00 Euro
- bis 0,75 m³: 10,50 Euro
- bis 1 m³: 14,00 Euro
- bis 2 m³: 28,00 Euro
- bis 3 m³: 42,00 Euro

Bitumendachbahnen, Materialien mit Bitumen

- je 250 Liter: 15,50 Euro

Fallobst (wird nur auf dem Recyclinghof in Maulbronn auf der Deponie angenommen)

- je angefangene 100 Liter: 6 Euro

Die Anlieferung von Fernsehgeräten, Bildschirmen sowie Elektrogroßgeräten (einschl. Kühlgeräten) ist nur beim Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn oder als Abholung auf Abruf möglich, (Abfuhrtage im jeweiligen Abfuhrplan, Abholung gegen Gebühr nach Anmeldung mindestens 10 Tage im Voraus).

Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn, Telefon 07043/6960

Montag – Freitag: 7.30 – 11.45 Uhr, 12.45 – 15.45 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.15 Uhr